


„In Dankbarkeit und Kameradschaft“



... mit diesen Worten beendete Christoph Buchbender seine launige Ansprache auf der Jahreshauptversammlung des Neusser Bürger-Schützen-Vereins am 18. November im Forum der Sparkasse Neuss im Anschluss an die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Vorausgegangen war die Würdigung der Verdienste unseres Mitgliedes durch Thomas Nickel, den Präsidenten des Neusser Bürger-Schützen-Vereins, und ein einstimmiges Votum der Versammlung. ‚Jägerkorps Aktuell‘ dokumentiert die Ehrenurkunde in dieser Ausgabe.

Christoph Buchbender blickt in der Tat auf ein vielfältiges und ereignisreiches Schützenleben zurück. Begonnen hat alles 1973 mit der Gründung des Jägerzuges ‚Greenhorn‘, dessen passives Mitglied er noch heute ist. Schnell kamen Aufgaben im Vorstand unseres Korps dazu; nicht zuletzt muss an dieser Stelle hervorgehoben werden, dass er einer der Gründer und ersten Redakteure dieser Zeitung ist.

1992 wurde er ins Komitee des Neusser Bürger-Schützen-Vereins gewählt, dem er 24 Jahre angehörte, zuletzt als Vizepräsident. Hier erwarb er sich vielfältige



DER NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN E.V. ERNENNT HIERMIT DEN
VIZEPRÄSIDENTEN DES NEUSSER-BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREINS VON 1823

HERRN CHRISTOPH BUCHBENDER

ZU SEINEM EHRENMITGLIED.

MIT DIESER EHHRUNG WÜRDIGT DER VEREIN ALS TRÄGER UNSERER VATERSTÄDTISCHEN TRADITION EINEN ÜBERZEUGTEN SCHÜTZEN, VIelfÄLTIG ENGAGIERTEN MITBÜRGER UND FREUND, DER SICH SEIT JAHRZEHNEN IN MÄNNIGFÄLTIGER WEISE UM DAS NEUSSER SCHÜTZENWESEN HERVORRAGENDE VERDIENSTE ERWORBEN HAT.

DIE BEGEISTERUNG FÜR DAS SCHÜTZENWESEN IST CHRISTOPH BUCHBENDER IN DIE WIEGE GELEGT WORDEN. IN NEUSS WURDE ER GEBOREN, IM DREIKÖNIGENVIERTEL WUCHS ER AUF, HIER GRÜNDETE ER 1973 MIT SCHULFREUNDEN, FUSSBALLKAMERADEN UND NACHBARN DEN JÄGERZUG „GREENHORN“, DEN ER ALS ZUGFÜHRER 1974 ERSTMALS ÜBER DEN MARKT FÜHRTE. SCHON 1978 KAM CHRISTOPH BUCHBENDER IN DEN VORSTAND DES NEUSSER JÄGERKORPS. HIER WAR ER 1983 AUCH EINER DER DREI REDAKTEURE DER ERSTEN STUNDE DER ZEITUNG „JÄGERKORPS AKTUELL“, DEREN 100. AUSGABE IN DIESEM JAHR ERSCHIEN. 14 JAHRE ARBEITETE ER IM JÄGERKORPS-VORSTAND MIT.

1992 WÄHLTE DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREINS CHRISTOPH BUCHBENDER AUF VORSCHLAG DES DAMALIGEN PRÄSIDENTEN HERMANN WILHELM THYWISSEN IN SEIN KOMITEE. 24 JAHRE STELLTE ER SICH HIER IM INTERESSE UND ZUM NUTZEN DER SCHÜTZEN SEHR ERFOLGREICH VIelfÄLTIGSTEN AUFGABEN. ACHT JAHRE, VON 1996 BIS 2004 WAR ER SCHRIFTFÜHRER, ZWEI JAHRE, VON NOVEMBER 2014 BIS ZUM HEUTIGEN TAG VIZEPRÄSIDENT. SEINE AUFGABEN HAT CHRISTOPH BUCHBENDER STETS IN VORBILDLICHER WEISE AUSGEÜBT, ER HAT SICH BESONDERS HERVORGETAN IN DEN MARKETINGAKTIVITÄTEN DES VEREINS, BEI DER GEWINNUNG VON SPONSOREN UND SPENDERN, IN DIVERSEN VERHANDLUNGEN MIT VERTRAGSPARTNERN DER SCHÜTZEN UND SO HERVORRAGEND DAZU BEIGETRAGEN, DASS SICH DIE EINKÜNFTE DES VEREINS ÜBER DIE JAHRE ENORM GESTEIGERT HABEN. CHRISTOPH BUCHBENDER IST AUCH DER INITIATOR DES „DINNER MIT DEM KÖNIG“, ZU DEM DER NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN SEIT JAHREN SPONSOREN, FREUNDE UND GÖNNER BITTET UND DAS VON IHM STETS VORZÜGLICH ORGANISIERT WURDE. SCHON 2006 WURDE ER MIT DEM GOLDENEN VEREINSABZEICHEN DES NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREINS AUSGEZEICHNET.

DEM VORSCHLAG DES KOMITEES, HERRN CHRISTOPH BUCHBENDER IN DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2016 DIE EHRENMITGLIEDSCHAFT DES NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREINS ANZUTRAGEN, FOLGTEN DIE SCHÜTZEN EINMÜTIG. DEN SCHÜTZEN BLEIBT ER AUCH WEITERHIN MIT RAT UND TAT VERBUNDEN. IHM FÜR SEINE HERVORRAGENDEN LEISTUNGEN ZU DANKEN UND IHN AUSZUZEICHNEN, BEDEUTET FÜR UNS EINE SEHR GERN ERFÜLLTE PFLICHT.

NEUSS, AM 18. NOVEMBER 2016

THOMAS NICKEL
PRÄSIDENT DES NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREINS E.V.

Verdienste, die allen Neusser Schützen nachhaltig zu Gute kamen und kommen. Die einstimmige Ernennung zum Ehrenmitglied ist angemessene Würdigung der Schützen, unter denen bei der Jahreshauptversammlung erfreulich viele Jäger zu sehen waren. Der Ausgezeichnete hat bei vielen Gelegenheiten auf seine Wurzeln im Neusser Jägerkorps

hingewiesen, so auch in seiner oben bereits erwähnten Rede. Eigentlich hätte er Jägermajor werden wollen, bekannte er freimütig.

Dieses Ziel durchkreuzten allerdings in den 90-er Jahren Präsident Hermann Wilhelm Thywissen und die Schützen durch die Wahl ins Komitee. In diesem Amt setzte er seine Talente mit grün-weißer Identität und im Frack zum Wohle aller Korps ein. Kameradschaft ist eine Haltung, die unter Schützen u. a. Begegnungen auf Augenhöhe ohne Vorbehalt auf Rang, Stand oder Korps ermöglicht. Christoph Buchbender lebt diese Haltung – auch nach seinem Ausscheiden aus dem Komitee, wie es in seiner bereits erwähnten Rede zum Ausdruck kommt!

Und so verstehen wir sein „Tschüss“, mit dem er seine Rede beendete, als ein „Bis bald“.